

Amtliche Mitteilungen

Verkündungsblatt

27. Jahrgang, Nr. 12, 15. Februar 2006

Zweite Ordnung zur Änderung der
Diplomprüfungsordnung (DPO)
für den Studiengang International Business
Deutsch-Britisch
an der Fachhochschule Dortmund

Vom 08. Februar 2006

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Diplomprüfungsordnung (DPO)
für den Studiengang International Business
Deutsch-Britisch
an der Fachhochschule Dortmund**

Vom 8. Februar 2006

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2004 (GV. NRW. S. 752), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung (DPO) für den Studiengang International Business Deutsch-Britisch an der Fachhochschule Dortmund vom 15. Oktober 2003 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, Nr. 34 vom 31.10.2003), geändert durch Ordnung vom 14. Februar 2005 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, Nr. 3 vom 15.2.2005), wird wie folgt geändert:

1. In der **Inhaltsübersicht** wird nach § 32 eingefügt: „§ 32a Erweiterung der internationalen Kooperationen“.
2. Nach § 32 wird als neuer **§ 32a** eingefügt:

„§32a

Erweiterung der internationalen Kooperationen

Der Fachbereich Wirtschaft ist bestrebt, sein internationales Studienangebot durch weitere Kooperationen auszuweiten. Die vorstehenden Regelungen gelten daher entsprechend für Studierende, die im Rahmen dieser Kooperationen im Hauptstudium zwei Auslandssemester an einer anderen als den in § 1 genannten Hochschulen verbringen und ein Praxissemester außerhalb des deutschen Sprachraums absolvieren. Die Studierenden, die ihr Studium an der Fachhochschule Dortmund beginnen, werden auf Antrag zum Studium an der ausländischen Hochschule zugelassen, wenn gewährleistet ist, dass

1. die kooperierende Hochschule einen Abschluss verleiht, der den in § 2 Abs. 3 genannten vergleichbar ist und
2. das Studienangebot an der ausländischen Hochschule dem in Anlage 1/3 genannten in Inhalt, Umfang und Anforderungen gleichwertig ist.

Die entsprechenden Feststellungen nach Satz 3 trifft der Fachbereichsrat. Der Fachbereich Wirtschaft veröffentlicht den jeweiligen Studienplan in geeigneter Weise und gibt ihn dem Rektor der Fachhochschule Dortmund bekannt. Die Studierenden schließen mit dem Fachbereich Wirtschaft und der kooperierenden Hochschule ein Learning Agreement entsprechend dem Muster der **Anlage 4.**“

3. Die Anlagen der Prüfungsordnungen werden um folgende **Anlage 4** ergänzt:

Receiving Institution

We confirm that this proposed programme of study/ learning agreement is approved.
 Departmental coordinator's signature Institutional coordinator's signature and stamp

Date:

Date:

Changes to original proposed study programme/ learning agreement
 (to be filled in only if appropriate)

Course unit	Course unit title	Delected course Unit ()	Added course unit ()	ECTS credits
		()	()	
		()	()	
		()	()	
		()	()	
		()	()	
		()	()	

If necessary, continue this list on a separate sheet.

Student's signature

Date

Sending Institution

We confirm that the above listed changes to the initially agreed programme of study/
 learning agreement are approved.

Departmental coordinator's signature

Institution coordinator's signature and stamp

Date:

Date:

Receiving Institution

We confirm that the above listed changes to the initially agreed programme of study/
 learning agreement are approved.

Departmental coordinator's signature

Institution coordinator's signature and stamp

Date:

Date:

Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. März 2006 in Kraft.

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Diplomprüfungsordnung (DPO) für den Studiengang International Business Deutsch-Britisch neu bekannt zu machen und dabei um Unstimmigkeiten des Wortlauts und der Paragrafenverweise zu bereinigen.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Dortmund vom 6.2.2006 sowie des Rektorats vom 31.1.2006.

Dortmund, den 8. Februar 2006

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund
In Vertretung

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr. Schwick

Prof. Dr. Kracke